

Herrn Bürgermeister

Frank Bittner

Am Markt 1

49413 Dinklage

Vorsitzender:

Matthias Windhaus

Dietrichstr. 20, 49413 Dinklage

Tel.: 04443/91269

Email: matthias@windhaus-dinklage.de

Stellv. Vorsitzender:

Daniel Graschtat

Wilhelmstraße 3, 49413 Dinklage

Tel.: 04443/5048932

Dinklage, den 15.09.2017

Antrag nach § 56 NKomVG und § 5 GO an den Rat der Stadt Dinklage

Städtebauliche Entwicklung im Bereich Verkehrsführung und Parkraum

Die Attraktivität der Innenstadt hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Das ist auch ein Verdienst der Bürgeraktion, die mit vielen Ideen und Maßnahmen (u.a. durch Gründung der Internetplattform MADE IN DINKLAGE) Kunden vor Ort bindet und somit Kaufkraft generiert. Verwaltung und Politik können und sollten Voraussetzungen und günstige Rahmenbedingungen schaffen. Dazu gehört ein abgestimmtes Verkehrs- und Parkraumkonzept.

Die Attraktivität der Innenstadt als Einkaufs-, Arbeits- und Wohnort leidet aus Sicht der SPD unter einer starken Belastung durch vermeidbare Durchgangsverkehre, die auch zu erhöhten Lärm- und Abgasemissionen führen. So könnten der Einzelhandel und die ansässige Außengastronomie auch von einer optimierten Verkehrsführung profitieren. Auch die Nichtbeachtung der in der gesamten Innenstadt bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzung trägt zu einer zusätzlichen Belastung und Gefährdung der Fußgängerinnen und Fußgänger bei. Durch eine intelligente Verkehrsführung in der Innenstadt, u.a. evt. durch Einbahnstraßenregelung in besonders engen Straßen, könnte die Situation merklich verbessert und das Lebensgefühl für Bewohner und Besucher der Innenstadt deutlich gesteigert werden. Im ersten Schritt sollte durch eine Verkehrszählung eine Grundlage für konkrete Handlungsbedarfe geschaffen werden. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Burgstraße, Schulstraße, Gartenstraße und den Kösters Gang zu legen.

Zu einer intelligenten Verkehrsführung gehören auch vernünftige Parkregelungen im Innenstadtbereich rund um das Rathaus sowie im Bereich der Schulen und des Aktiv-Centers. Es sollte aber keine Einzelfalllösungen geben, sondern die Planung muss die gesamte Innenstadt umfassen. Die von der Verwaltung und dem Bürgermeister angeregten Planungen und Maßnahmen (Parkplätze an der KVG-Grundschule, Ausbau innerörtliche Entlastungsstraße etc.) finden die Unterstützung der SPD-Fraktion und sollen bei diesen Überlegungen Berücksichtigung finden.

Antrag:

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung ein entsprechendes Verkehrs- und Parkraumkonzept (weiter-)entwickelt und den politischen Gremien vorstellt.



(SPD-Fraktionsvorsitzender)